

DVD-TIPPS

EINE BEWEGENDE GESCHICHTE

Die Verfilmung des Schlüsselromans „Zu viele Männer“ von Bestseller-Autorin Lily Brett ist die bislang ambitionierteste Arbeit der Regisseurin und Drehbuchautorin Julia von Heinz. In den Hauptrollen brillieren Lena Dunham, bekannt aus der Kult-Serie „Girls“, sowie der gefeierte Ausnahmekünstler Stephen Fry. Durch die Auseinandersetzung mit der erschütternden Vergangenheit ihrer Familie, findet das charismatische Vater-Tochter-Duo im Laufe ihrer Reise endlich wieder zueinander.

Eine bewegende Familiengeschichte, erzählt mit viel Feingefühl und warmen Humor. Zum Film: Kurz nach dem Fall des Eisernen Vorhangs reist die New Yorker Musik-Journalistin Ruth Rothwax in Begleitung ihres Vaters Edek nach Polen, um dem Vermächtnis ihrer jüdischen Familie auf den Grund zu gehen. Für Edek, einen Holocaust-Überlebenden, ist es die erste Reise zurück zu den Orten seiner Kindheit. Während Ruth die Traumata ihrer Eltern besser verstehen möchte, will der stets vergnügte Edek die Vergangenheit ruhen lassen. So sabotiert er Ruths Pläne und sorgt für unfreiwillig komische Situationen. In dieser erlebnisreichen Woche decken die beiden alte Familiengeheimnisse auf. Aus ihrer brüchigen Beziehung wächst Liebe und tiefes Verständnis. Wir verlosen 3 mal 1 DVD (Näheres steht im Rätsel dieser Ausgabe).

FURIOSER ADRENALIN-THRILLER

John Lawlor ist ein Pitbull-DEA-Agent: Es gibt keinen Verbrecher, den er nicht aufhalten kann und nichts, was er nicht opfern würde, um einen Fall abzuschließen. Um den skrupellosen Chef des taiwanesischen Drogenkartells endlich festzusetzen, reist John Lawlor gegen den Willen seiner Chefin nach Taipei. Dort trifft er auf eine alte Liebe: Joey



Kang ist in Taipei ein Spitzen-Transporter – sie fährt rasend schnell, sie denkt blitzschnell und es ist unmöglich, sie einzuholen oder zu fassen zu bekommen. 15 Jahre nach ihrer ersten Begegnung geraten John und Joey an einem Wochenende in Taipei auf Kollisionskurs... Wir verlosen 3 mal 1 DVD (Näheres steht im Rätsel dieser Ausgabe).

# Internationale Filmreihe Hannover

**magaScene: „ÜBER GRENZEN“** regt zum Nachdenken an mit spannenden Geschichten, Utopien und Dokus

**HANNOVER.** Die Welt steht Kopf. Obwohl die Herausforderungen von Klima- und Umweltschutz, Demokratie und Frieden nur global und gemeinsam gelöst werden können, sind die Bilder unserer Zeit von Grenzen, Mauern und Konflikten geprägt. In einer internationalen Filmreihe, mitveranstaltet und koordiniert vom Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e.V., laufen vom 5. bis 26. Februar in hannoverschen Kinos spannende Geschichten, Utopien und Dokumentationen über Grenzen: faktische Grenzen zwischen Ländern und Kontinenten, imaginäre Grenzen zwischen Nord und Süd, Arm und Reich, Einkommen und Glück sowie Begrenzung von Vielfalt. Gezeigt werden internationale Filme für eine gerechtere und nachhaltigere Welt. Alle sind willkommen. Der Eintritt ist frei. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Eröffnet wird die Filmreihe am 5. Februar um 17.30 Uhr im Kino am Raschplatz mit **Ich Capitano**. Der Spielfilm erzählt die atemberaubende Reise zweier junger Männer, die Dakar verlassen, um nach Europa zu kommen. Eine Odyssee durch die Hindernisse der Wüste, die Schrecken der libyschen Gefangenenlager und die Gefahren des Meeres (Original mit dt. UT). Im Vorfilm **Beni Youth** wehrt sich ein Dorf gegen Klimaflucht (Original mit dt. UT).

Im Kino im Sprengel läuft am 9. Februar ab 16 Uhr **Supa Mondo**. Die neunjährige Jo liebt Actionfilme und träumt davon, selbst eine Superheldin zu sein. Ihr größter Wunsch: einen Film zu drehen, in dem sie selbst die Hauptrolle spielt.

In ihrer Fantasie vergisst sie, dass sie unheilbar krank ist (deutsche Sprachfassung, Familien-Nachmittag mit Kaffee und Kuchen).

Am 11. Februar erzählt **Nelia's Dream** ab 19 Uhr im Kaschta Café (Scheidestraße 27) die Geschichte einer jungen Schülerin, die davon träumt eines Tages LKW-Fahrerin zu werden. Gegen viele Widerstände und auf Umwegen schafft sie es schließlich, ihren Traum zu realisieren (OmU und weitere Kurzfilme zu Malawi, mit Filmgespräch).

Im Kino im Künstlerhaus wird am 12. Februar ab 18 Uhr **Erase una vez en Venezuela**



Viele weitere, spannende Neuigkeiten aus der lokalen Kulturszene finden Sie in der aktuellen Ausgabe unseres Partnermediums magaScene, monatlich frisch gedruckt und kostenlos an über 500 Auslegestellen in Hannover oder online auf [www.magaScene.de](http://www.magaScene.de) inklusive Download-Möglichkeit.



(Once Upon a Time in Venezuela) gezeigt. Das venezolanische Dorf Conga Mirador schwebt auf Stelzen nur wenige Zentimeter über dem Maracaibo-See und versinkt buchstäblich im Wasser. Die chavistische Regierungskoordinatorin Tamara gerät in Konflikt mit Natalie, der Lehrerin des Ortes, die sich den Praktiken der Besteckung und Einschüchterung widersetzt (Spanisch mit engl. UT, mit Filmgespräch).

Am 16. Februar erzählt **Goodbye Julia** ab 16 Uhr im Kaschta Café die Geschichte zweier Frauen, die die komplizierten Beziehungen und Unterschiede zwischen den Bevölkerungsgruppen aus dem nördlichen und südlichen Sudan repräsentieren. Das Drama spielt in Khartum in den letzten Jahren des vereinigten Sudan bis kurz vor der Unabhängigkeit des Südsudan im Jahr 2011 (Original mit dt. UT, mit Filmgespräch).

**Rafiki** handelt am 19. Februar ab 17.30 Uhr im Kino am Raschplatz von Kena und Ziki, zwei jungen Frauen in Kenia. Trotz politischer Konkurrenz ihrer Väter und Widerständen in Familie und Gesellschaft bauen sie erst eine Freundschaft und dann eine Liebesbeziehung auf. (Original mit dt. UT, mit Filmgespräch).

Im FZH Linden läuft am 22. Februar ab 14 Uhr die Dokumentation **Rückkehr ins Land meiner Mutter**. Nach vielen Jahren im Exil kehrt Rebecca Nyandeng de Mabior mit ihren beiden Töchtern zurück in den Südsudan – ein junger Staat, der während seines kurzen bisherigen Bestehens fast nur Krieg gekannt hat. Nyandeng will sich wie ihr verstorbener Ehemann für die Einheit ihres Volkes und ihrer Familie einsetzen (deutsche Sprachfassung, mit Filmgespräch).



Spannende Filme für eine gerechtere Welt laufen vom 5. bis 26. Februar in den hannoverschen Kinos.

Ihren Abschluss findet die Filmreihe am 26. Februar im Kino im Künstlerhaus mit dem Film **Das leere Grab**. Die Dokumentation erzählt von den Spuren und Traumata, die die einstige deutsche Kolonialherrschaft in tansanischen Fa-

milien und Communities bis heute hinterlassen hat – und von der Stärke und Selbstermächtigung der Hinterbliebenen, die sich hartnäckig für eine vollständige Aufklärung einsetzen (dt. Untertitel, mit Filmgespräch).

## Wo die Puppen tanzen

**HANNOVER.** Mit einem Stück über eine ganz besondere Freundschaft beginnt das Februar-Programm im Theatrio, Großer Kolonnenweg 5. Am Sonntag, 2. Februar, ab 11 Uhr, sowie am Dienstag, 4. Februar, ab 10 Uhr, zeigt das Figurentheater Neumond „Großer Wolf und kleiner Wolf“. Erzählt mit viel Live-Musik, entspinnt sich eine zauberhafte Annäherung. Es ist eine Geschichte vom Kennenlernen, von Zweisamkeit, Liebgewinnen, Sehnsucht, Mut und Freundschaft, basierend auf dem Buch der französischen Autorin Nadine Brun-Cosme. Sie zeigt eine Vielzahl von Gründen, die das Herz zum Klopfen bringen können: Angst, Freude, Vertrauen und Zweisamkeit. Das Stück eignet sich für Kinder ab vier Jahren.

Weiter geht es am Sonntag, 9. Februar, ab 11 Uhr mit dem Figurentheater Marmelock, das mit „Tafiti und Pinsel“ die nächtliche

Suche nach einem verlorenen Kuschelkissen auf die Bühne bringt. Denn ohne dieses kann Erdmännchen Tafiti beim besten Willen nicht einschlafen. Zum Glück hilft ihm sein Freund, das Pinselohrschwein. Sie suchen bei der Ameisenarmee und der verliebten Eule, begegnen dem trampelnden Nashorn und dem gefräßigen Leoparden, der sie



Das Theatrio präsentiert das Stück „Großer Wolf und kleiner Wolf“. Foto: Martina Ludewigs

fangen will. Auch King Kofi, den König der Tiere, müssen sie überlisten. Das Stück nach dem Buch von Julia Boehme und Julia Ginsbach richtet sich an Kinder ab vier Jahren. Eine weitere Vorstellung gibt es am Dienstag, 11. Februar, ab 10 Uhr.

„Im Land der Drachen und Elfen“ präsentiert das Figurentheater Die Roten Finger eine Fantasy-Geschichte mit Mitmachliedern über ein mutiges Menschenkind mit Herz am Sonntag, 23. Februar, ab 11 Uhr. Kinder ab vier Jahren erleben, wie der ängstliche Tim zwischen Traum und Realität neue Zuversicht findet. Denn die Geschichte, die ihm zum Einschlafen vorgelesen wird, entwickelt sich zu einer ganz eigenen Welt.

Eintrittskarten für alle Vorstellungen sind im Vorverkauf über die Internetseite des Figurentheaterhauses erhältlich. **R/HR**

[theatrio.de](http://theatrio.de)

## Kleine Wunder

**HANNOVER.** Die Foto-Ausstellung „Kleine Welt ganz groß“ von Jan Hoelzel zeigt bis zum 28. März im Kunstgang der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH), Carl-Neuberg-Straße 1, die faszinierende Welt der Insekten. Der Verein Fotografie & Kommunikation möchte dazu einladen, sich von den kleinen Dingen verzaubern zu lassen.

Parallel dazu ist bis zum 28. Februar die Ausstellung „Streetwork“ des hannoverschen Fotografen Bernd Reinert mit Szenen aus vielen Ländern der Welt zu sehen – präsentiert werden Bilder ohne Inszenierung, die im öffentlichen Raum entstanden sind. Geöffnet ist der Kunstgang täglich von von 8 bis 21 Uhr bei freiem Eintritt. **RED**



Die Ausstellung „Kleine Welt ganz groß“ ist im Kunstgang der MHH zu sehen. Foto: Jan Hoelzel

## Theater „Verlassen“

**HANNOVER.** Das Theaterensemble Weltenmacher zeigt am Sonnabend, 1. Februar, ab 20 Uhr im Saal der Evangelischen Jugend Hannover, Am Judenkirchhof 14, das Stück „Verlassen“ von Tina Müller. Der Eintritt kostet regulär 10 Euro. In dem Stück um Trennung und den Umgang damit stehen Daisy (30), Donna (40) und Dagmar (50) plötzlich alleine da, herausgeschleudert aus eben noch glücklichen Beziehungen. Es geht um Verlust, Trauer und Wut, aber auch um Wege zum Loslassen. **RED**

**Kartenreservierung sind möglich per E-Mail über [karten@die-weltenmacher.de](mailto:karten@die-weltenmacher.de) oder über die Internetseite: [die-weltenmacher.de](http://die-weltenmacher.de)**

## Freestyle mit Quichotte

**HANNOVER.** Quichotte bringt am Donnerstag, 6. Februar, ab 20 Uhr mit seinem Programm „Alles echt.“ Stand-Up-Comedy und Musik in die Warenannahme auf dem Faust-Gelände, Zur Bettfedernfabrik 3. Ein Sprichwort besagt, der Scherz sei das Loch, aus dem die Wahrheit pfeift. Und Quichotte setzt schon mal feixend sein Teekännchen auf, in der Hoffnung, es pfeife bald, was das Zeug hält. Denn wenn es ein Gut gibt, das in vielerlei Hinsicht unter die Räder kommt, so ist das doch die Wahrheit. Genuß davon, findet er, und legt die aufgehübschte Maske der gekünstelten Geselligkeit ab. Mit nagelneuen Songs und Geschichten im Gepäck und in bester Freestyle-Laune zieht Quichotte los, um der Fakeness das Fürchten zu lehren. Zu Hilfe kommt ihm dabei sein Lieblingsbäcker, der ohnehin kein Blatt vor den Mund nimmt. Einlass ist ab 19 Uhr. Die Eintrittskarte an der Abendkasse kostet 21 Euro. **RED**

## Live-Musik mit SaitWärts

**HANNOVER.** Das Duo SaitWärts aus Bemerode ist mit seinem Programm „Music is a verb“ zu Gast im Stadtteilzentrum KroKuS, Thie 6, in der Reihe „Live-Musik zum Nachmittag“. Sie ist eine klassisch ausgebildete Geigerin, er ein Gitarrist mit Wurzeln in der Rockmusik. Gemeinsam lassen sie die Saiten erklingen. Das musikalische Programm hat viele Facetten – deshalb lässt sich SaitWärts nicht auf eine Stilrichtung festlegen. Folk, Rock, Balladen und Moritaten: Die Bandbreite ist groß, der Überraschungseffekt noch größer. Das Konzert beginnt am Montag, 3. Februar, um 17 Uhr im Saalgebäude im Erdgeschoss. Der Besuch des Konzerts ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Für Getränke und Snacks ist gesorgt. **RED**

[saitwaerts-musik.de](http://saitwaerts-musik.de)



WAHNSINN! DIE SHOW - DIE BESTE WOLFGANG PETRY PARTY GEHT WEITER  
29. Oktober 2026 | Swiss Life Hall

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

## Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

**Die Schneekönigin - das Musical**  
15. Februar 2025: Theater am Aegi

**Hannover Indians - Tilburg Trappers**  
16. Februar 2025: Eissporthalle

**The Australian Pink Floyd Show**  
16. Februar 2025: Swiss Life Hall

**Simon & Jan - Das Beste**  
18. Februar 2025: Apollokino

**1 Jahr nach der Correctiv Recherche**  
19. Februar 2025: Faust - Warenannahme

**Suter & von Stuckrad-Barre**  
19. Februar 2025: Theater am Aegi

**Fernando Aramburu: Der Junge**  
20. Februar 2025: Literaturhaus

**Disney on Ice**  
Diverse Termine: ZAG-Arena

Vor Ort für Sie da:

**In den HAZ & NP Geschäftsstellen**  
Hannover, Lange Laube 10  
Neustadt, Am Wallhof 1  
Burgdorf, Marktstraße 16  
Langenhagen, im CCL, Marktplatz 5  
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2



Telefonische Bestellannahme: 0511 12123333, online: [tickets.haz.de](http://tickets.haz.de) // [tickets.neuepresse.de](http://tickets.neuepresse.de)